

Einblick in die Welt der Kräuter und Heilpflanzen

Zehn Frauen und ein Mann in Ulm ausgebildet

Renchen-Ulm (m). Seit 20 Jahren bietet Maria Vogt, Leiterin der Surya-Veda- und Heilpflanzenschule in Ulm, ein umfangreiches kurs- und Veranstaltungsprogramm rund um die Themen Kräuter und Yoga, Heilpflanzen und Ayurveda. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das Seminar »Ausbildung zur Heilpflanzen- und Kräuterfachfrau« ein, das sich mit mehreren Wochenenden und zusätzlichen Exkursionen über fast ein Jahr erstreckt.

Elf Frauen und ein Mann beteiligten sich an dieser anspruchsvollen Ausbildung. Neben theoretischen Grundkenntnissen spielten auch praktische Aspekte eine wichtige Rolle. Es galt Pflanzen zu erkennen und zu bestimmen, fachgerecht zu sammeln, trocknen und verarbeiten. Bei einem der Termine war zusätzlich die Botanikerin Carola Best mit dabei.

Der Bogen der Themen spannte sich von der Bedeutung der Kräuter in Ernährung und Therapie, dem Erkennen von Giftpflanzen und Einblicken in das Wesen der Heilpflanzen bis zum Erstellen von Rezepturen. Beim Herstellen von Essenzen, Tees, Zäpfchen oder Ölen war

ebenso sorgfältiges Arbeiten gefordert wie bei der Vermehrung von Pflanzen durch Samen, Setzlingen oder Stecklingen. »Wir haben uns gegenseitig Wickel und Umschläge gemacht, einiges an Theorie gebüffelt, aber auch gekocht, lecker gegessen und viel gelacht«, so eine der Teilnehmerinnen.

Neben den sechs Wochenenden in Ulm unternahmen die Kursteilnehmer Exkursionen in Gärten und Gärtnereien. Auch spielte das Pfarrmättle in Ulm eine Rolle, das von Maria Vogt ehrenamtlich betreut wird, eine Gärtnerei in Achern wurde ebenso besucht wie ein Kräutergarten in Dettingen. Und am Wochenende ging es auch durch Wald und Wiesen, um Kräuter zu bestimmen und zu sammeln.

Was jetzt noch fehlt ist auf freiwilliger Basis die Abschlussprüfung Ende Oktober. Sie wird von drei Fachfrauen abgenommen und besteht aus schriftlichen, praktischen und theoretischen Teilen.

Unter anderem haben die Teilnehmer 50 Fragen schriftlich zu beantworten, aus 30 vorgegebenen Heilpflanzen eine zu ziehen und dann darüber zu referieren.



Maria Vogt in ihrem Kräuterraum mit Salben und Tinkturen, Ölen und Tees aus insgesamt 200 Heilpflanzen, die sie jedes Jahr sammelt. Sie bietet leitete auch den Kurs »Ausbildung zur Heilpflanzen- und Kräuterfachfrau« an dem jetzt auch ein Mann teilnimmt.

Foto: Peter Meier